



Das beste Baguette in Paris stammt von einem ehemaligen illegalen Einwanderer

Makram Akrouit ist der Gewinner des Preises für das beste Baguette in Paris. Der ehemalige illegale Einwanderer wird ein Jahr lang den Elysée-Palast beliefern.

Makram Akrouit, der vor 19 Jahren ohne Papiere aus Tunesien eingewandert ist, gewann am Sonntag, dem 26. September, den Preis für das beste Baguette in Paris. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Makram Akrouit, dessen Bäckerei im 12. Arrondissement der Hauptstadt liegt. Rund 120 Baguettes wurden von einer Jury aus Feinschmeckern von allen Seiten unter die Lupe genommen. Aussehen, Geruch, Geschmack – die Kriterien sind sehr genau. „Wir schauen uns die Klingenstriche auf der Oberseite des Baguettes an, ob sie gleichmäßig sind und ob es genug davon auf der ganzen Länge gibt“, erklärt ein Juror.

Es besteht kein Zweifel daran, dass die Schlange vor der Bäckerei von Makram Akrouit länger werden wird. Die Liebhaber guten Brotes, die neugierig sind, das Baguette zu probieren, das ein Jahr lang auf dem Tisch von Emmanuel Macron im Elysée-Palast stehen wird, werden sich zu den bisherigen Kunden gesellen.